

Schon vor der offiziellen Übergabe bei Strohballenbrand im Einsatz

Wechselladerfahrzeug für Katastrophenschutz hat Feuertaufe bestanden

Das neue Wechselladerfahrzeug für den Katastrophenschutz stand noch keine zwei Wochen auf dem Hof der Berufsfeuerwehr und sollte eigentlich erst am 23. August durch Innenminister Christian Pegel an Oberbürgermeister Rico Badenschieber übergeben werden – da war es schon im Einsatz und hat seine erste Feuertaufe bei dem Großbrand in Wüstmark im wahrsten Sinne des Wortes bestanden.

Wechselladerfahrzeuge gehören zur Katastrophenschutz-Logistik. Das Fahrgestell kann mit unterschiedlichen Funktionscontainern ausgestattet werden und Waldbrandkomponenten, Container für Einsatzhygiene oder die Einsatzleittechnik aufnehmen. Das Fahrzeug des Katastrophenschutzes wurde in Schwerin in Eigenregie mit Ausrüstung zur Waldbrandbekämpfung ausgestattet, um im Bedarfsfall auch umliegende Landkreise zu unterstützen. Das Land förderte die ergänzende Ausstattung mit zusätzlichen 80.000 Euro.

„Und natürlich kommt alle Technik, die auf dem Hof der Feuerwehr steht, auch unmittelbar zum Einsatz, wenn sie gebraucht wird“, sagt Nanne Schumann, stellvertretende Leiterin der



Feuertaufe bestanden: Auch viele Feuerwehrleute der FFW Schlossgarten waren genau wie das neue Wechselladerfahrzeug beim Großbrand in Wüstmark im Einsatz. OB und Innenminister dankten allen Einsatzkräften. © Landeshauptstadt Schwerin

Berufsfeuerwehr Schwerin.

Inzwischen ist der Brand weitestgehend gelöscht. Die Einsatzstelle wird jedoch regelmäßig kontrolliert, auf mögliche Nachlöscharbeiten ist die Feuerwehr vorbereitet. Das

Wechselladerfahrzeug steht nach dem ersten Einsatz auf dem Hof der FFW Schlossgarten in der Von-Stauffenberg-Straße 29. Hier wird es auch für künftige Einsätze dauerhaft stationiert sein. „Ich freue mich, dass das vom Land konzipierte und beschaffte Wechselladerfahrzeug den Kameradinnen und Kameraden direkt für einen solchen Einsatz zur Unterstützung dienen konnte. Als Land stellen wir allen Landkreisen seit dem vergangenen Jahr ein solches Wechselladerfahrzeug im Wert von rund einer Viertel Million Euro für die Logistikgruppen zur Verfügung. Mit diesen Fahrzeugen bekommen die Helferinnen und Helfer unseres Landes eine moderne Technik und werden in ihrer wichtigen Arbeit gestärkt. Gleichzeitig drücken wir als Landesregierung mit der neuen Ausstattung unsere Wertschätzung

für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus“, sagte Innenminister Christian Pegel. Oberbürgermeister Badenschieber und Innenminister Pegel nutzten die Gelegenheit, allen Einsatzkräften aus Schwerin und dem Umland zu danken, die bei der Bewältigung des Brandes in Wüstmark im Einsatz waren: „Was die ehrenamtlichen wie auch hauptamtlichen Einsatzkräfte aus Schwerin und dem Umland in den vergangenen Tagen geleistet haben, ist herausragend und verdient den höchsten Respekt – sowie aus vollem Herzen: Vielen Dank!“

Unter den mehr als 140 Einsatzkräften beim Großbrand in Wüstmark waren ehren- und hauptamtliche Kräfte der Berufsfeuerwehr und aller fünf Freiwilligen Feuerwehren Schwerins sowie aus dem Amt Stralendorf, das DRK Schwerin sowie Fachberater des THW.



Das neue Wechselladerfahrzeug im Einsatz in Wüstmark. © Birte Grumpelt

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarung notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 13.09.2024

Lassen Sie uns über Geld sprechen!

Seminare zur Finanzbildung starten an der Volkshochschule

Die Volkshochschule „Ehm Welk“ lädt im kommenden Semester die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt zu einem achteiligen Kursangebot rund um das Thema Geld ein: „Lassen Sie uns über Geld sprechen! Wir alle verdienen oder bekommen Geld, geben es aus – bestenfalls sorgen wir für später vor und sparen. Aber wie macht man das am besten? Wie legt man sicher und zugleich ertragreich sein Geld an? Muss man Erträge versteuern und wenn ja wie hoch? Das sind Fragen, die sich viele von uns stellen und deshalb ist es mir wichtig, dass die Volkshochschule das Thema Geldanlage und Altersvorsorge als Kompetenzzentrum der Erwachsenenbildung aufgreift“, so Finanzdezernent Silvio Horn.

Die Seminarreihe „Finanzbildung“ richtet sich in Zeiten von steigenden Preisen und Inflation an alle, die ihre persönliche Finanzplanung eigenverantwortlich und erfolgreich organisieren wollen. „Wenige Menschen geben zu, vom Umgang mit Geld nichts zu verstehen. Dabei scheitern viele Menschen regelmäßig: Nicht erst an der Börse, sondern schon viel früher, zum Beispiel bei der Auswahl der richtigen Finanzdienstleistung“, sagt Andreas Borsch, Dozent und

unabhängiger Finanzexperte, der den Kurs an der Volkshochschule leiten wird.

Seit vielen Jahren setzt sich Borsch dafür ein, das Thema Finanzbildung an Schulen und in der Erwachsenenbildung weiter zu etablieren.

In seiner Seminarreihe an der Schweriner Volkshochschule bespricht er gemeinsam mit den Teilnehmenden unter anderem folgende Fragen der persönlichen Finanzplanung:

- Die Psychologie des Geldes
11.09.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Auf dem Weg zur ersten Million
18.09.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Geld richtig verstehen
25.09.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Umgang mit Lebensrisiken
16.10.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Grundprinzipien des Vermögensaufbaus
13.11.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Altersvorsorge
20.11.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Aktien, Fonds, Bitcoin und Co
27.11.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Kredite - richtig einsetzen
04.12.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Interessierte können die jeweils 90-minütigen Seminare einzeln buchen. Besonders gut geeignet sind

die Seminare der Reihe auch für Jugendliche und ihre Eltern.

Alle Angebote und ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-schwerin.de.

Die online-Anmeldung für alle Kurse ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach bitten wir um eine persönliche Anmeldung im Anmeldezentrum KON/vhs in der Puschkinstraße 13. Auch die telefonische Anmeldung unter 0385 59177-0 oder per E-Mail (info-vhs@schwerin.de) ist möglich.



Kursleiter und Finanzexperte Andreas Borsch wird an der Volkshochschule die Seminarreihe Finanzbildung leiten.
© privat

Gehweg wird instandgesetzt

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin führt seit dem 26. August bis voraussichtlich 15. September Instandsetzungsarbeiten am Gehweg in der Max-Suhrbier-Straße 4-12 durch. Für die Bauarbeiten ist es erforderlich, den Gehweg voll, die Fahrbahn halbseitig zu sperren und eine Halteverbotszone einzurichten. Personen, die zu Fuß unterwegs sind, können während der Bauzeit den gegenüberliegenden Gehweg nutzen. Der SDS bittet um Berücksichtigung der Bauarbeiten in der persönlichen Terminplanung und erhöhte Aufmerksamkeit in den betroffenen Bereichen. Der Eigenbetrieb bedankt sich für das Verständnis.

Aufruf zur Projektauswahl für Maßnahmen zur nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung

Die Landeshauptstadt Schwerin hat im April 2024 die 4. Fortschreibung ihres Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen. Zur Umsetzung der darin formulierten Ziele können unter Einsatz von Fördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern Projekte finanziell unterstützt werden.

Zur diesjährigen Projektauswahl werden Vorschläge gesucht. Förderfähig sind gemäß der „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen der nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung“

(StadtentwFöRL M-V) Vorhaben der Bildungs- und sozialen Infrastruktur sowie Maßnahmen zur Energieeinsparung an Gemeinbedarfseinrichtungen. Das Investitionsvolumen muss mindestens 500.000 EUR betragen.

Der Projektauftrag wird am 02.09.2024 auf www.schwerin.de/integriertes-stadtentwicklungskonzept veröffentlicht. Projektskizzen können bis zum 06.10.2024 per E-Mail beim Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft eingereicht werden (stadtplanung@schwerin.de).